Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

14.05.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 207| 2023

Wertvolle Armbanduhr geraubt – Zeugen gesucht | Tödlicher Verkehrsunfall | Kollision mit Notrufsäule

Chemnitz

Geschlagen und beraubt – Zeugen gesucht

Zeit: 13.05.2023, 20:00 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(1668) Die Chemnitzer Kriminalpolizei ermittelt derzeit wegen eines Raubdeliktes, dass Samstagabend im Konkordiapark begonnen haben soll. Demnach saß ein 36-Jähriger mit einer derzeit noch unbekannten Frau auf einer Parkbank in der Konkordiastraße, als fünf Männer auf die beiden zukamen. Laut des 36-Jährigen sollen die Männer versucht haben, die Frau mitzunehmen, woraufhin der 36-Jährige einschritt. Zwei der fünf Männer sollen den Geschädigten Schläge versetzt und in der weiteren Folge mit einem Messer bedroht haben, sodass der 36-Jährige die Flucht ergriff. Die fünf Männer hätten den Geschädigten jedoch eingeholt, erneut geschlagen und getreten sowie sein Handy im Wert von ca. 180 Euro geraubt. Anschließend habe das unbekannte Quintett vom 36-Jährigen abgelassen und sei geflüchtet. Auch die Frau sei weggelaufen. Wo die Raubhandlung genau geschah, muss noch ermittelt werden. Der leicht verletzte Geschädigte beschrieb vier der fünf Angreifer wie folgt:

– Mann 1: ca. 1,70 Meter groß, etwa 25 Jahre alt, hat blonde, kurze Haare, trug ein beigefarbenes T-Shirt und eine helle Hose

– Mann 2: ca. 1,75 Meter groß, etwa 25 bis 30 Jahre alt, hat lange, schwarze Haare und einen Vollbart, schlanke Statur, war schwarz gekleidet

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

– Mann 3: ca. 1,70 Meter groß, etwa 25 Jahre alt, hat blonde, kurze Haare und einen Kinnbart

– Mann 4: ca. 1,70 Meter groß, etwa 25 Jahre alt, hat kurze, schwarze Haare und einen Bart

Wer kann weitere Angaben zum Geschehen machen? Wer kann Hinweise zu den Tätern geben? Wer hat sonstige Beobachtungen gemacht, die im Zusammenhang mit dem Geschehen stehen könnten? Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon 0371 387-3448 an die Chemnitzer Kriminalpolizei zu wenden. (Ry)

Wertvolle Armbunduhr geraubt – Zeugen gesucht

Zeit: 12.05.2023, 17:15 Uhr bis 17:20 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1669) Während ein 43-Jähriger am Johannisplatz entlanglief, näherten sich ihm von hinten zwei unbekannte Männer. Sie griffen nach einem verpackten Elektrogerät, welches der 43-Jährige in der Hand trug. Der Mann hielt die Verpackung fest und rief um Hilfe, sodass die beiden Täter von ihm abließen und in Richtung Stefan-Heym-Platz wegrannten. Der Geschädigte stieg daraufhin in seinen unweit vom Tatort abgestellten Pkw, bemerkte eine Verletzung an seinem Handgelenk sowie das Fehlen seiner Armbunduhr. Offenbar war es den Unbekannten im Gerangel gelungen, die Uhr des 43-Jährigen zu entwenden. Der Wert der Armbanduhr beläuft sich auf mehrere tausend Euro.

Bei der polizeilichen Befragung konnte der 43-Jährige die beiden Täter als jeweils ca. 1,80 Meter groß, hellhäutig, etwa 20 bis 30 Jahre alt und sportlich beschreiben. Einer von ihnen trug zudem eine Tarnfleckhose. Weitere Details zu den Flüchtigen sind bislang nicht bekannt.

Im Zuge der Ermittlungen wegen Raubes in Tateinheit mit Körperverletzung werden Zeugen gesucht. Wer kann weitere Angaben zum Geschehen am vergangenen Freitag, zwischen 17:15 Uhr und 17:20 Uhr, am Johannisplatz machen? Wer kann Hinweise zur Identität der Täter geben bzw. wer weiß, wo sie sich derzeit aufhalten? Zeugen werden gebeten, sich mit ihren Hinweisen unter Telefon 0371 387-3448 an die Chemnitzer Kriminalpolizei zu wenden. (Ry)

Buntmetalldiebe waren in leerstehendem Gebäude zugange

Zeit: 28.04.2023, 13:00 Uhr bis 13.05.2023, 11:00 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(1670) Unbekannte Täter verschafften sich Zutritt in ein leerstehendes Gebäude in der Annaberger Straße, welches vormals als Schule genutzt wurde. Im Inneren entwendeten sie aus mehreren Räumen Kupferleitungen der Heizungen sowie verlegte Elektroinstallation. Bei der Tathandlung wurden auch Trockenbauwände und Deckenverkleidungen aufgerissen. Zur Höhe des Sach- und Stehlschadens liegen noch keine konkreten Angaben

vor. Ein Gesamtschaden von mehreren tausend Euro gilt allerdings als wahrscheinlich. (Ry)

Mann mit Messer verletzt – Tatverdächtiger gestellt

Zeit: 13.05.2023, 02:55 Uhr

Ort: OT Zentrum

(1671) In der Annaberger Straße bot ein zunächst Unbekannter einem 20-Jährigen Betäubungsmittel zum Kauf an. Als der junge Mann ablehnte, kam es zu einem Streitgespräch. Währenddessen gelang es dem Täter, dem 20-Jährigen Bargeld zu entreißen. Als der Geschädigte das Geld zurückforderte, fügte der Täter ihm mit einem Messer Verletzungen zu. Zeugen, die das Geschehen mitbekamen, alarmierten die Polizei. Wenig später konnten Einsatzkräfte den mutmaßlichen Täter, einen 29-jährigen tunesischen Staatsbürger, am Tatort vorläufig festnehmen. Rettungskräfte brachten zudem den 20-Jährigen in ein Krankenhaus, wo er versorgt wurde. Der 29-Jährige hatte nicht nur das Tatmittel bei sich, sondern auch Konsumeinheiten Kokain, welches ebenso sichergestellt wurde. Nachdem mit dem Tatverdächtigen die erforderlichen Maßnahmen auf einem Polizeirevier durchgeführt wurden, wies die Chemnitzer Staatsanwaltschaft die Entlassung des Mannes aus dem Polizeigewahrsam an. Ungeachtet dessen wird weiter gegen den 29-Jährigen wegen räuberischen Diebstahls und Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ermittelt. (Ry)

Fahrgäste im Bus wüst beschimpft

Zeit: 14.05.2023, 01:45 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(1672) In der Nacht zu Sonntag wurde die Polizei wegen einer Rangelei in einem Nachtbus in die Dresdner Straße gerufen. Vor Ort gaben mehrere Zeugen gegenüber den Beamten an, dass ein 35-Jähriger kurz nach dem Einsteigen in den Bus damit begonnen hatte, Fahrgäste mit homophoben und ausländerfeindlichen Aussagen zu beschimpfen. Daraufhin war ein Fahrgast (34) eingeschritten, wobei es zum Gerangel mit dem Tatverdächtigen gekommen war. Der Zeuge sowie eine Geschädigte (40, polnische Staatsbürgerin) hatten den 35-Jährigen im Bus schließlich bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten. Gegen den Tatverdächtigen wird nunmehr wegen Volksverhetzung ermittelt. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Schriftzüge im Garagenkomplex gesprüht

Zeit: 12.05.2023, 14:15 Uhr bis 13.05.2023, 07:00 Uhr

Ort: Roßwein

(1673) In einem Garagenkomplex im Stiefelweg brachten Unbekannte an die Wände mehrerer Garagen drei bis zu zwei Meter mal sechs Meter

große, linksmotivierte Schriftzüge an. Der durch die blauen bzw. schwarzen Schmierereien verursachte Sachschaden beläuft sich auf rund 1.000 Euro. (Ry)

Ermittlungen wegen versuchten Raubes

Zeit: 13.05.2023, 23:00 Uhr

Ort: Waldheim

(1674) Während sich ein 21-Jähriger auf dem Obermarkt aufhielt näherten sich ihm zwei unbekannte Männer. Sie forderten von dem jungen Mann Bargeld und schlugen im nächsten Moment auf ihn ein. Der Geschädigte setzte sich zur Wehr und rief mit seinem Handy die Polizei. Die Täter ließen daraufhin von ihm ab und flüchteten ohne Beute. Der 21-Jährige wurde bei der Tat leicht verletzt und musste von Rettungskräften versorgt werden. Konkrete Täterbeschreibungen liegen bislang nicht vor. (Ry)

Offene Abwasser-Schächte stellten Gefahr dar

Zeit: 14.05.2023, 01:15 Uhr polizeibekannt

Ort: Döbeln

(1675) In der Dresdner Straße haben Unbekannte in der Nacht zu Sonntag insgesamt drei gusseiserne Abwassereinlaufroste entfernt und neben die Schächte auf die Fahrbahn gelegt. Zu Schadensereignissen kam es nicht. Die Roste wurden wieder eingesetzt. Ungeachtet dessen wird nun wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr ermittelt. (Ry)

Frau und Kind bei Verkehrsunfall schwer verletzt

Zeit: 13.05.2023, 11:40 Uhr

Ort: Großschirma, OT Rothenfurth

(1676) Am Samstagmittag befuhr der 37-jährige Fahrer eines Pkw Nissan die Straße Isaak aus Freiberg kommend in Richtung Rothenfurth. Etwa auf Höhe des Abzweigs Alte Meissner Straße wollte der Fahrer einen hinter ihm befindlichen Pkw vorbeilassen und fuhr daher weiter rechts. In der Folge kam der Nissan rechts von der Fahrbahn ab und befuhr den Grünstreifen neben der Fahrspur. Dadurch geriet das Fahrzeug ins Schleudern und landete im Graben. Dabei wurden ein Junge (3) und eine Frau (40), die sich ebenso im Nissan befanden, schwer verletzt. Beide kamen in ein Krankenhaus. Am Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 4.000 Euro. (MD/Ry)

Pedelec-Fahrer stürzte beim Bremsen

Zeit: 13.05.2023, 15.05 Uhr bis 13.05.2023, 15.35 Uhr

Ort: Brand-Erbisdorf

(1677) Ein 65-jähriger Pedelec-Fahrer war auf der Berthelsdorfer Straße aus Richtung Bahnhofstraße kommend in Richtung Hauptstraße unterwegs.

Etwa auf Höhe der Dammstraße verzögerte der 65-Jährige mit der Vorderradbremse sein Fahrrad und überschlug sich infolgedessen. Dadurch erlitt er Verletzungen und wurde durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht. Am Pedelec entstand Sachschaden in Höhe von etwa 50 Euro. (IsNe/Ry)

Tödlicher Verkehrsunfall

Zeit: 14.05.2023, 00:20 Uhr

Ort: Oederan

(1678) Eine 53-Jährige befuhr mit einem Pkw Ford die B 173 aus Richtung Oberschöna kommend in Richtung Oederan. Ungefähr 300 Meter vor der Einfahrt zum Gewerbegebiet in Oederan kam die Frau aus bisher ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab. Der Ford fuhr daraufhin einen Abhang hinunter, prallte mit der Fahrerseite gegen zwei Bäume, überschlug sich und kam ca. 100 Meter weiter an einem Baum auf dem Dach zum Liegen. Die Fahrerin erlitt bei dem Unfall schwerste Verletzungen und wurde im Fahrzeug eingeklemmt. Der hinzugerufene Notarzt konnte nur noch den Tod der 53-Jährigen feststellen. Der Sachschaden beläuft sich in Summe auf rund 27.000 Euro. Die Ermittlungen zum Unfallgeschehen führt der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Chemnitz in enger Abstimmung mit der Chemnitzer Staatsanwaltschaft. (Ry)

Erzgebirgskreis

Verkehrsunfall hatte verletzten Mann zur Folge

Zeit: 13.05.2023, 10:45 Uhr

Ort: Zschorlau

(1679) Ein 80-Jähriger befuhr mit einem Renault Megane die Karlsbader Straße aus Richtung Eibenstocker Straße kommend in Richtung Straße Am Kuchenhaus. An der Einmündung Karlsbader Straße/Straße Am Kuchenhaus wollte er links abbiegen, wobei es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Renault Trafic kam. Durch die Kollision beider Pkw wurde der 80-Jährige leicht verletzt. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von rund 16.000 Euro. (weto/Ry)

Kollision mit Notrufsäule

Zeit: 13.05.2023, 10:55 Uhr

Ort: Niederwürschnitz, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(1680) Eine 61-Jährige fuhr am Samstag mit ihrem Pkw Smart auf der Autobahn 72, kam zwischen den Anschlussstellen Stollberg-West und Stollberg-Nord von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Notrufsäule. Die Fahrerin wurde bei dem Unfall schwer verletzt und von Rettungskräften schließlich in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand erheblicher Sachschaden in Höhe von geschätzten 22.000 Euro. (Ba/Ry)

Technischer Fahrzeugmangel führte zu Verletzungen

Zeit: 13.05.2023, 22:10 Uhr

Ort: Stollberg

(1681) Der 16-jährige Fahrer eines Kleinkraftrades Simson befuhr am Samstagabend die Hohensteiner Straße aus Richtung Schillerstraße kommend in Fahrtrichtung Bundesautobahn 72. Auf dem Moped, welches über keine Fußraste verfügte, transportierte der 16-Jährige eine 12-jährige Sozia. An einem Bahnübergang, etwa auf Höhe des Schillerplatzes, geriet der Fuß des Mädchens in die Speichen des Hinterrades. Das Mädchen wurde schwer verletzt. Am Kleinkraftrad entstand ein geringer Sachschaden von etwa 50 Euro. (MD/Ry)